



„KAFKA“  
VON FRANZOBEL  
EINE KOMÖDIE

## DAS STÜCK

---

handelt von Franz Kafka im Kreise seiner Familie. Franz will schreiben und einen Kobel für sich allein.

Die Eltern haben andere Erwartungen. Heirat, Familie, Geld verdienen. Der Vater spricht die Handwerkersprache, die Mutter denkt nur Geld - tam, tam Tantieme. Die Verlobte hat sexuelle Bedürfnisse, den Franz graut davor.

Er sucht Rat bei seinem Freund Max Brod, jener kann nur mit literarischen Zitaten dienen - Bernhard, Jandl, Nestroy, Schwab. Franz Kafka ist gefangen in diesem familiären "PROZESS".

Eine Komödie.

## DER AUTOR

---

Franzobel wurde am 1. März 1967 in Vöcklabruck / Oberösterreich als Stefan Griegl geboren. Nach der HTL-Matura für Maschinenbau in Vöcklabruck, studierte er 1986-94 Germanistik und Geschichte in Wien. 1987-92 Komparsen am Wiener Burgtheater. Intensive Auseinandersetzung mit Malerei und Concept Art bis 1992.

Er ist seit 1989 als Literat tätig. Ausstellungen, Performances sowie Veröffentlichungen in Zeitschriften, Anthologien und Jahrbüchern. 1995 erhielt er den Bachmann Preis. Franzobel lebt in Wien.



„KAFKA“  
VON FRANZOBEL  
EINE KOMÖDIE

AUFFÜHRUNGSDATEN

---

Premiere war am 16. Jänner 2003 im ehem. Kostümhaus in Wien  
Insgesamt 17 Aufführungen, Auslastung 92%  
Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Wien und das Bundeskanzleramt  
Aufführungsdauer: 90 Minuten ohne Pause

BESETZUNG

---

Franz Kafka	-	Hermann Seiwald
Vater	-	Alexander Tschernek
Mutter	-	Marion Kansy
Ottla	-	Claire Schocher - Döring
Felice Bauer	-	Elfriede Hauder
Max Brod	-	Christian Döring
		Inszenierung - Christian Nothegger
		Bühne - Scott B. Wood
		Kostüme - Jennifer Podehl
		Musik - Wolfgang Reinagl
		Produktion - Alina Tretinjak



„KAFKA“  
VON FRANZOBEL

EINE KOMÖDIE

DAS AMPHI-BIEN-THEATER

---

- 1997 Gründung durch Christian Nothegger (Regie) und den diplomierten Schauspielern E. Hauder und H. Seiwald
- 1997 – 2001 Start mit kleineren Theaterproduktionen und Lesungen an speziellen Spielorten:  
„Die Jagd nach dem Schnatz“ von L. Carroll zu Wasser und zu Lande im Hermannbad, Wien  
  
„Der Automobilsalon“ u. „Das heiratsfähige Mädchen“ von E. Ionesco am Boden und auf der Theke eines kleinen Cafés, Wien  
  
„SCHWITTERSlesen“ u.a. im Kunstforum der Bank Austria im Rahmen der Ausstellung Schwitters und anlässlich des Wiener Stadtfestes
- 2002 Erweiterung auf 6 SchauspielerInnen, Kostüm- und Bühnenbildnerin, Produktionsleiterin und Pressereferenten, Zusammenarbeit mit der Filmakademie Wien und erstmals finanzielle Unterstützung seitens der Kulturabteilung der Stadt Wien, in der Folge größere Produktionen an speziellen Spielorten:  
  
„Zu keiner Stunde“ von Ilse Aichinger im Schikaneder Kino (Bühne und Leinwand)
- 2003 „Kafka“ von Franzobel in der ehem. Arbeiter- und Krankenversicherungsanstalt, Mollardgasse 8, Wien  
  
erstmals Prämie für herausragende Leistungen seitens der Kunstsektion im Bundeskanzleramt und Förderung durch das neu eingerichtete Kuratorium der Stadt Wien.
- 2004 „Schrödingers Katze“ nach Robert Anton Wilson im Paternoster der Uni Wien ein quantenmechanischer Theaterabend in 3 Paralleluniversen



„KAFKA“  
VON FRANZOBEL  
EINE KOMÖDIE

DAS AMPHI-BIEN-THEATER

---

Das *amphi-bien-theater* ist an keine fixe Spielstätte gebunden, es ist wander- und veränderungslustig, bereist mit Vorliebe die absurde Dramenlandschaft, aber auch Österreich, Italien, Deutschland und die Schweiz.

*Der Name* entstand aus dem Bedürfnis, die ganze Stadt zur Bühne zu machen und die Umgebung und alltägliche Funktion des jeweiligen Spielortes in Thematik und Aussage eines Stückes miteinzubeziehen.

amphi = doppeldeutig, -lebig; rundherum

Und „bien“ soll es natürlich auch sein, wie wir in den bisherigen Produktionen bereits bewiesen haben.

Weitere Informationen, Kritiken und Fotos finden Sie auf unserer Homepage  
[www.amphibientheater.net](http://www.amphibientheater.net)

KONTAKT

---

amphi-bien-theater  
Stolzenthalergasse 4/14  
1080 Wien

fon 01/924 17 08  
mobil 0650/924 17 08

[office@amphi-bien-theater.net](mailto:office@amphi-bien-theater.net)  
[www.amphi-bien-theater.net](http://www.amphi-bien-theater.net)

Kontaktperson: Christian Nothegger